

Hinweis:
Wegen Renovierungsarbeiten am alten Standort finden die METROPOLIS-Vorstellungen ab August 2026 bis auf Weiteres in unserer Ersatzspielstätte statt: Haus der KOT, Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen

Das im alten Bahnhof in Würselen beheimatete METROPOLIS filmtheater ist als einziges Kino der Stadt ein kulturelles Kleinod. Für cineastische Wohlfühl-Atmosphäre sorgen 99 bequeme Polstersessel und eine Ablagefläche für Getränke und Popcorn. Vor Beginn des Films, in der kultigen Filmpause und auch nach der Vorführung bietet das kinoeigene Bistro kühle Getränke, Kaffee, kleine Snacks und Süßigkeiten.

METROPOLIS filmtheater, Bahnhofstraße 165, 52146 Würselen
www.metropolis-filmtheater.de
Reservierung: reservierung@metropolis-filmtheater.de

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)

Der BBK ist mit 10.000 Mitgliedern der größte Berufsverband für Bildende Künstlerinnen und Künstler in Deutschland. Mit seinem Hauptsitz in Berlin, 15 Landesverbänden sowie ca. 45 Regionalverbänden vertritt der BBK die kulturpolitischen, beruflichen, sozialen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen Bildender Künstlerinnen und Künstler gegenüber Staat und Gesellschaft.

Der **BBK Aachen/Euregio** ist die Berufsvertretung von ca. 150 Bildenden Künstlerinnen und Künstlern in Aachen und der Region. Zu seinen Aktivitäten gehören unter anderem berufsbezogene Info-Veranstaltungen sowie die Organisation von Jahresausstellungen seiner Mitglieder. In der kleinen BBK-Galerie am Aachener Adalbertsteinweg finden regelmäßige Ausstellungen der Mitglieder statt.



BBK Aachen/Euregio e.V.
Büro: Nadelfabrik Aachen
Eingang 3, Innenhof, 3. Etage
Reichsweg 30, 52068 Aachen
Tel +49 241 4465564
info@bbk-aachen.de

Galerie:
Adalbertsteinweg 123 cd
52070 Aachen
www.bbk-aachen.de



BBK – KUNST im KINO METROPOLIS filmtheater Würselen

2026

25.2.2026 + 4.3.2026
OPTISCHE SCHREIE –
DIE GESCHICHTE DES
AACHENER WANDMALERS

20.5.2026
LEIBNIZ –
CHRONIK EINES
VERSCHOLLENEN BILDES

14.10.2026
REBECCA HORN –
DIE SEELE DER DINGE

16.12.2026
PAULA MODERSOHN-BECKER
WER WEISS SCHON,
WAS EIN LEBEN IST?

BBK – KUNST im KINO METROPOLIS filmtheater Würselen

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Aachen/Euregio (BBK) veranstaltet in Kooperation mit dem METROPOLIS filmtheater Würselen eine Reihe mit sehenswerten Filmen rund um die Bildende Kunst. Gezeigt werden viermal jährlich hochwertige, oftmals prämierte Dokumentationen und Spielfilme, die in der Region bisher nicht oder selten zu sehen waren.

Die Reihe „BBK – KUNST im KINO“ wird kuratiert von Dirk Schulte (BBK)



Begleitet wird die Vorstellung von einem Gespräch mit der Regisseurin Lovorka Peric-Hassler sowie mit Thomas Paier, dem Bruder des Künstlers.

Moderation:
Dr. Dirk Tölke,
Kunsthistoriker, Aachen

25.2.2026 · ausverkauft
Zusatzvorstellung: 4.3.2026

OPTISCHE SCHREIE — DIE GESCHICHTE DES AACHENER WANDMALERS

Dokumentarfilm, Deutschland 2025

Regie: Lovorka Peric-Hassler | 89 Min.

Der Dokumentarfilm folgt den Spuren von Klaus Paier, der als Pionier der Street Art in Deutschland gilt. Basierend auf Interviews mit Zeitzeugen, Kunsthistorikern und seinen Freunden sowie auf Archivmaterial, Skizzen und Fotografien wird auch das Echo seines Werks auf die Stadtbewohnerschaft in Aachen und Köln beleuchtet. Ein Film über Kunst, Widerstand und die Frage „Wem gehört der öffentliche Raum?“

Beginn 19:00 Uhr / Eintritt 6 Euro

20.5.2026

LEIBNIZ — CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

Spielfilm, Deutschland, 2025

Regie: Edgar Reitz und Anatol Schuster | 98 Min.

Mit Edgar Selge, Aenne Schwartz, Barbara Sukowa, Lars Eidinger

Im Jahr 1704 lässt die preußische Königin Sophie Charlotte ein Porträt ihres einstigen Lehrers, des Universalgenies Gottfried Wilhelm Leibniz, in Auftrag geben. Während der Sitzungen für das Gemälde kommt es zwischen Leibniz und der Malerin Aaltje van de Meer zu einem leidenschaftlichen Austausch über die Wahrheit in Bild und Abbild, Realität und Kunst. Der hochkarätig besetzte Film ist eine amüsante, tiefsinnige Reise ins Denken und Fühlen.

Beginn 20:00 Uhr / Eintritt 6 Euro



14.10.2026

REBECCA HORN — DIE SEELE DER DINGE

Dokumentarfilm, Deutschland, 2026

Regie: Claudia Müller | 98 Min.

Claudia Müllers Dokumentarfilm taucht tief ein in das umfangreiche Werk der Künstlerin Rebecca Horn (1944 – 2024), die den Kunstbegriff des 20. und 21. Jahrhunderts auf inspirierend radikale Weise erweiterte. Mit ihren Performances, Videos, Filmen, Rauminstallationen, Skulpturen, Gedichten und Zeichnungen schuf sie ein wegweisendes Fundament für nachfolgende Generationen von Künstlerinnen und Künstlern.

Beginn 20:00 Uhr / Eintritt 6 Euro /

am neuen Standort: Haus der KOT, Wilhelmstraße 7, Würselen



16.12.2026

PAULA MODERSOHN-BECKER WER WEISS SCHON, WAS EIN LEBEN IST?

Spielfilm, Deutschland, 2026

Regie: Annelie Boroş und Vera Brückner | 90 Min.

Mit Katharina Stark, Dominique Devenport, Enno Trebs, Merlin Rose

Die expressionistische Malerin Paula Modersohn-Becker fand zu Lebzeiten kaum Beachtung, heute gilt die unabhängig und eigenwillig arbeitende Künstlerin als Vorreiterin der Moderne.

Zu ihrem 150. Geburtstag erzählt der Kinofilm ihre Geschichte neu: feministisch, kompromisslos und mit Blick auf die Gegenwart. Denn Paula Modersohn-Beckers Kampf für künstlerische Freiheit und Selbstbestimmung ist heute noch genauso aktuell wie zu ihren Lebzeiten.

Beginn 20:00 Uhr / Eintritt 6 Euro / am neuen Standort: Haus der KOT, Wilhelmstraße 7, Würselen

